

FACHDIENST	BESCHLUSSVORLAGE
Stadt- und Verwaltungsmarketing	

Geschäftszeichen 3-12/TH	Datum 17.01.2017	BV/2016/144/1
-----------------------------	---------------------	----------------------

Gremium	Beratungs- folge	Termin	Beschluss	TOP
Haupt- und Finanzausschuss	1	05.12.2016		
Haupt- und Finanzausschuss	2	13.02.2017		
Rat	3	23.02.2017		

Änderungen auf www.wedel.de

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt zur Kennzeichnung von Werbung, dass das Wort „Anzeige“ über dem entsprechenden Artikel gesetzt werden muss.

Handelt es sich nicht um Werbung, so wird von der Kennzeichnung „Dieser Beitrag ist eine Werbeinformation eines wedel.de Partnerunternehmens“ abgesehen.

Finanzielle Auswirkungen? ☐ Ja ☒ Nein				
		FINANZIERUNG		
Gesamtkosten der Maßnahmen	Jährliche Folge- kosten/-lasten	Eigenanteil	Zuschüsse /Beiträge	
EUR	EUR	EUR	EUR	
Veranschlagung im			Produkt	
Ergebnisplan		Finanzplan (für Investitionen)		
2016 Betrag:	EUR	2016 Betrag:		EUR
2017 Betrag:	EUR	2017 Betrag:		EUR
2018 Betrag:	EUR	2018 Betrag:		EUR
2019 Betrag:	EUR	2019 Betrag:	EUR	

Fachdienstleiter/in	Fachstelle Stadt- und Verwaltungsmarketing Rebecca Thoß	Fachbereichsleiter Jörg Amelung	Bürgermeister Niels Schmidt
---------------------	---	------------------------------------	--------------------------------

Begründung:

1. Ziel(e) der Maßnahme und Grundlage(n)/Indikator(en) für die Zielerreichung:

Ziel der Maßnahme ist die rechtlichen Lücken von www.wedel.de zu füllen und insbesondere den Inhalt und die Darstellung von Werbung zu definieren.

2. Darstellung des Sachverhalts:

Die Medienanstalt Hamburg/ Schleswig-Holstein ist unter anderem für Telemedien, das sind Informations- und Kommunikationsdienste (Online-Angebote), zuständig. Hierunter fällt auch www.wedel.de.

Die Medienanstalt erklärte mit Schreiben vom 12. Oktober 2016, dass ein Hinweis zum Impressum und Werbeinformationen auf www.wedel.de eingegangen sei.

Zur Klärung des Sachverhaltes ließ sich die Stadtverwaltung am 28. Oktober von der Medienanstalt beraten.

Ergebnis des Beratungstermins

Impressum

Die Medienanstalt wies auf die Informationspflichten im Impressum hin. Hiernach bedarf es einer Klarstellung wer Anbieterin der Plattform www.wedel.de ist. Außerdem muss für die Inhalte auf www.wedel.de ein oder mehrere Verantwortliche benannt werden. Bei Mehreren muss klar erkennbar sein wer für welchen Bereich verantwortlich ist.

Eine denkbare Lösung zur Regelung der Verantwortung wäre es, nur eine Person zu benennen, die die redaktionelle Verantwortung für alle Inhalte übernimmt, egal ob städtisch oder von Dritten. Diese Person muss dann, sollte es Probleme mit Inhalten geben, diese mit den Redakteuren „intern“ regeln.

Eine andere Möglichkeit wäre eine Betreibergesellschaft, wie zum Beispiel bei hamburg.de, zu gründen. Somit wäre der Anbieter der Seite die Betreibergesellschaft beziehungsweise der eingesetzte Geschäftsführer oder die eingesetzte Geschäftsführerin. Der Stadtverwaltung wäre dann nur Nutzerin der Seite und könnte ausschließlich für die eigenen Inhalte verantwortlich sein. Die Vor- und Nachteile einer solchen Variante müssen jedoch vorab genau beleuchtet werden.

Derzeit steht im Impressum, dass die Stadt lediglich die eigenen Inhalte verantwortet. Dies ist laut Medienanstalt unzulässig, die Stadt kann nicht nur städtische Inhalte verantworten. Die bisherige Unterteilung in Werbeeinhalte von Kommunikatsteam und Inhalte der Stadt ist jedoch in Ordnung.

Da es für www.wedel.de zu viele Redakteure gibt, würde eine Benennung und Unterteilung den Rahmen des Impressums sprengen und unübersichtlich gestalten.

Um eine rechtlich zulässige Übergangslösung zu schaffen, wird als Anbieter der Plattform und Verantwortlicher für die journalistisch-redaktionellen Inhalte vorerst der Bürgermeister benannt. Dies kann jedoch keine Dauerlösung sein, da er damit von Vereinsinhalten bis hin zu politischen Inhalten alles verantwortet. Die Medienanstalt hat bereits einen überarbeiteten Formulierungsvorschlag dieser Übergangslösung für das Impressum von www.wedel.de vorliegen. Die Stadtverwaltung arbeitet in Zusammenarbeit mit der Medienanstalt an einer zukünftig umsetzbaren rechtlich sicheren Lösung.

Weiterhin muss das Impressum von Kommunikatsteam innerhalb von zwei Klicks erreichbar sein. Ein Direktlink auf das Impressum von Kommunikatsteam wurde bereits umgesetzt und löst das Problem. Darüber hinaus sind redaktionelle Änderungen im Impressum von Kommunikatsteam und der Facebook- Seite <https://de-de.facebook.com/wedel.de> vorgenommen worden.

Werbung

Besteht ein begründetes öffentliches Interesse an der Meldung handelt es sich grundsätzlich nicht um Werbung. Die bloße Nennung eines Unternehmens, der Erzeugnisse, Leistungen oder Veranstaltung ist ebenfalls nicht gleich ein Hinweis auf Werbung. Auch ein Tag der offenen Tür ist ein Ereignis und nicht automatisch Werbung, es kommt immer auf die Art die Formulierung an.

Eindeutig Werbung ist es jedoch, wenn Geld dafür bezahlt wurde oder wenn der Artikel Absatz fördern soll, zum Beispiel bei reklamehafter Nennung von Preisen oder Prozentsätzen. Ist dies der Fall muss das Wort „Werbung“ oder „Anzeige“ über dem Artikel stehen.

Der Artikel „Schnäppchen in Lehmanns Outlet“ (siehe Anlage 1) wäre vom Grunde her keine Werbung, wenn die Reduzierung der Preise um 40 - 60 Prozent nicht genannt werden würde und die Formulierungen weniger reklamehaft wären.

Ähnlich verhält es sich mit dem Artikel „Elektrisch durch die Stadt flitzen“ (Siehe Anlage 2). Das Thema ist durchaus interessant für die Öffentlichkeit.

Der Termin „Ein Abend nur für Frauen“ (siehe Anlage 3) ist keine Werbung, da es sich hier um eine Event handelt.

Sollte es auf der Startseite einen Tipp des Tages geben, bei dem es sich um Werbung handelt, wäre eine Umformulierung notwendig, z.B. „Werbetipp des Tages“.

Bei vielen Texten/Artikeln von www.wedel.de steht der Informationsgedanke im Vordergrund und nicht erkennbar das Ziel, den Absatz von Waren oder die Erbringung von Dienstleistungen zu fördern. Durch die derzeitige Kennzeichnung „Dieser Beitrag ist eine Werbeinformation eines wedel.de-Partnerunternehmens“ entsteht jedoch der (falsche) Eindruck es handle sich um Werbung.

Ab sofort muss immer dann, wenn es sich um redaktionelle Artikel handelt die keine Werbung sind von einer Kennzeichnung abgesehen werden beziehungsweise wenn es sich um Werbung handelt „Anzeige“ über den Artikel geschrieben werden.

Alte Artikel die bereits auf wedel.de eingestellt wurden, müssen nach Aussage der Medienanstalt nicht geändert werden.

Verlinkungen

Bei Verlinkungen muss erkennbar sein wohin die Nutzerin oder der Nutzer verlinkt wird. Die Medienanstalt empfiehlt als Lösung, dass beim Mouseover zumindest der Link bzw. der Urheber zu sehen ist, zu dem weitergeleitet wird. Zur Erleichterung der Aufwandes wurde das System von wedel.de so programmiert werden, dass automatisch der Link beim Mouseover zu sehen ist.

Bereich Rathaus & Politik

Möglicherweise ist es sinnvoll, den Bereich der Stadtverwaltung auf www.wedel.de zu separieren, um eine klarere Trennung von den übrigen Inhalten, auch von denen der Politik, und der Werbung zu schaffen. Die Verwaltung wird hierzu gegebenenfalls einen Vorschlag vorlegen.

Die neue Regelung zur Kennzeichnung von Artikeln von Fraktionen ist in Ordnung (als Bild muss das Logo genutzt werden und in der Überschrift der Name der Fraktion).

3. Stellungnahme der Verwaltung:

Alle vorzunehmenden Änderungen werden und wurden mit der Medienanstalt besprochen, so dass sichergestellt ist, dass sich die Stadt rechtskonform verhält. Außerdem gibt es das Angebot der Medienanstalt, der Stadtverwaltung darüber hinaus beratend zur Seite zu stehen.

Im Rat vom 22.09.2016 wurde unter anderem eine Regelung zur Kennzeichnung von Werbung beschlossen. Diese muss nun den rechtlichen Anforderungen angepasst werden.

4. Entscheidungsalternativen und Konsequenzen:

Da es sich hier um rechtliche Anforderungen handelt, gibt es keine Entscheidungsalternative.

5. Darstellung der Kosten und Folgekosten:

Die Möglichkeit „Anzeige“ über Artikel setzen zu können und bei Verlinkungen das automatisch zu sehen ist wohin verlinkt wird, musste programmiert werden. Dieser Aufwand ist einmalig und wird im Rahmen der regulären Betreuung durch Sitegeist abgerechnet.

6. NEU: Beantwortung der Fragen aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 05.12.2016

Herr Dr. Murphy stellte in der Sitzung den Antrag Absatz 2 zu streichen und mit dem Satz „Dieser Beitrag ist eine Information eines wedel.de Partnerunternehmens.“ zu ersetzen. Ob dies den rechtlichen Anforderungen entspricht sollte vor Entscheidung über den Antrag mit der Medienanstalt besprochen werden.

Laut Medienanstalt ist ein Text, der nicht gegen Entgelt oder eine ähnliche Gegenleistung entstanden ist, tatbestandlich keine Werbung im Sinne des § 2 Abs. 2 Nr. 7 RStV. Durch einen entsprechenden Hinweis am Ende des Artikels, wie in dem Antrag vorgeschlagen, wird jedoch irrtümlich der Eindruck erweckt es handele sich um Werbung. Es liegt dann eine übermäßige Kennzeichnung vor, bei der Inhalte als Werbung gekennzeichnet werden, die jedoch keine sind. Damit verliert die Werbekennzeichnung die Glaubwürdigkeit und Trennungskraft.

Das Impressum von wedel.de erfüllt nun alle rechtlichen Anforderungen. Dies wurde auch durch die Medienanstalt bestätigt.

Die Trennung des Bereiches Politik vom Bereich Rathaus war lediglich ein Vorschlag der Medienanstalt. Die Vorlage sollte die Inhalte des gemeinsamen Gespräches wiedergeben. Rechtliche Erfordernisse die beiden Bereiche voneinander zu trennen gibt es jedoch nicht und die Verwaltung sieht auch keinen Handlungsbedarf das gut funktionierende System dahingehend zu ändern.

7. Begründung der Nichtöffentlichkeit:

-

Anlagen

Anlage 1
Anlage 2
Anlage 3



Silvia Ahrendt weiß, wo die Schätze im Lehmanns Outlet liegen und hilft mit kompetenter Beratung, sie zu heben.

Mode in bester Qualität zu besten Preisen - für Damen, Herren und Kinder

Das Mode-Karussell dreht sich rasend schnell! Ständig bekommen Sabine Lehmann und ihr Team vom Modehaus Lehmanns neue, schicke Stücke angeliefert. Deshalb muss im Ladelokal an der Bahnhofstraße immer wieder Platz geschaffen werden - für modebewusste Damen und Herren ist das prima, denn die vorn "aussortierten" Stücke kommen in den Outlet-Store, der über den Nebeneingang zu erreichen ist. Natürlich gibt es auch Kindersachen gut und günstig.

"Aussortiert" - das klingt vielleicht im ersten Moment verdächtig, aber zu Misstrauen besteht kein Grund. Denn es sind die gleiche Top-Qualität und die gleichen Marken, die man auch im Hauptgeschäft bekommt - natürlich auch bei gleicher Beratung. Es sind Einzelstücke oder Ware, die reduziert wird, weil sie vom Beginn der aktuellen Saison oder aus der vergangenen Saison stammen.

Silvia Ahrendt ist verantwortlich für den Outlet-Store und hat den Überblick über Herren-, Damen- Kindermode, über Wäsche, Taschen, Schuhe und Accessoires. Schöne Dinge aus der aktuellen Saison sind im Preis zwischen 40 und 60 Prozent reduziert, für ältere Stücke gibt es Reduzierungen um bis zu 80 Prozent. So lässt sich donnerstags, freitags und sonnabends zwischen 9 und 19 Uhr manches Schnäppchen machen, denn Marken wie Marco Polo, Please, Closed, Noa Noa, Steiff sind zu finden. (Jörg Frenzel/kommunikateam GmbH, 23.7.2016)

Dieser Beitrag entstand in Zusammenarbeit mit wedel.de-Partnerunternehmen.



Nicht Tiger im Tank, sondern Elektro-Kabel in der Hand: Sergej Wilhelm (von links), Frank und Christina Rosenbaum und David Amil wollen ihre Begeisterung für die Elektro-Fiats teilen.

Gut und günstig: Autohaus Rosenbaum präsentiert Fiat 500-Elektroautos

Fahrzeuge mit Elektromotor sind im Trend, die Umweltministerin wünscht sich ganz viele auf Deutschlands Straßen - nur leider sind sie im Normalfall auch erheblich teurer als „normale“ Pkw. Autohändler Frank Rosenbaum, der mit Fabrikaten von Toyota schon lange auf dem Gebiet der CO₂-armen Fortbewegung unterwegs ist, hat jetzt einen Weg gefunden, Elektroautos gut und günstig an den Mann und die Frau zu bringen. „Bei uns gibt es rein elektrisch angetriebene Autos vom Typ Fiat 500 bereits ab 8990 Euro“, verspricht er und „neu gibt man mindestens das Dreifache aus.“

Des Pudels Kern: Das Autohaus Rosenbaum vermarktet Fahrzeuge aus Leasing-Flotten. „Die haben zwar schon ein paar tausend Kilometer absolviert, sind aber natürlich in einem Top-Zustand. Die Antriebstechnik und die Batterien sind von einem Spezialunternehmen geprüft.“ Rosenbaum gibt ein Jahr Garantie.

Eine Tank-, nein: Batteriefüllung, reicht 100 Kilometer weit. Danach geht es an die Schuko-Steckdose. „Das ist ein ideales Auto für kurze Distanzen in der Stadt: Klein genug für jede Parklücke, flink und man muss kein schlechtes Gewissen haben, wenn man an der Schranke im Autal steht und der Motor läuft“, so Frank Rosenbaum.

Für alle, die ein bisschen unentschlossen sind und skeptisch gegenüber der Technik, hat das Autohaus Rosenbaum einen Vorschlag: Pro Woche kann man so ein Auto für 249 Euro mieten, um ausgiebig probefahren. Falls es nicht gefällt, ist man schlauer und man kann mitreden und der Aufwand hielt sich in Grenzen - und falls man auf den Elektro-Geschmack gekommen ist, wird der Mietpreis beim Kauf angerechnet. (Jörg Frenzel/kommunikateam GmbH, 12.7.2016)

Dieser Beitrag entstand in Zusammenarbeit mit wedel.de-Partnerunternehmen.



Frauen vor! Die Expertinnen aus dem Lüchau-Bauzentrum freuen sich schon auf viele Besucherinnen zur "Ladies Night"

Das Lüchau Bauzentrum bittet am 3. November zur " 2. Ladies Night" - jetzt anmelden

Die Frauen stehen im Lüchau Bauzentrum mal wieder uneingeschränkt im Mittelpunkt! Denn "Heimwerken" ist wirklich nicht nur Männersache. Wenn das Lüchau-Bauzentrum zu Donnerstag, 3. November, zur "Ladies Night" einlädt, werden sie interessanten Trends rund ums Bauen und Wohnen entdecken können. Bereits zum zweiten Mal veranstaltet Lüchau so einen Abend, denn der erste war ein stattlicher Erfolg.

Ab 19 Uhr werden gleich 20 Teams von Herstellern in der Rissener Straße vor Ort sein, um Produkte und Technik vorzuführen und zu beraten. Ob Elektro-Werkzeug, Kochgeschirr, Farbenwelten, Reinigungswerkzeug, Holzböden, oder Sicherheitstechnik und vieles mehr - hier können Frauen selbst zu Expertinnen werden, fragen ist ausdrücklich erlaubt und "dumme" Fragen gibt es sowieso nicht.

In netter Atmosphäre bei Prosecco und kleinen Snacks können die Gäste bis 22 Uhr aktuelle Einrichtungs- und Accessoire-Trends entdecken. Dekorationen für ein ebenso individuelles wie wohnliches Zuhause sind in der großen Ausstellung zu sehen - und das nicht nur zur (oder wegen der) Weihnachtszeit. Schonend für den Geldbeutel: Frauen erhalten auf das gesamte Baumarktprogramm zehn Prozent Rabatt! Jede Besucherin erhält eine kleine Überraschung als Erinnerung an einen schönen Abend.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist gratis, nur sind Anmeldungen erwünscht unter events@luechau.de. Kleiner Tipp: Vielleicht schnappen Sie sich auch Ihre beste Freundin/nen und gehen gemeinsam zur Lüchau Ladies Night, denn das macht noch mehr Spaß. (Jörg Frenzel/kommunikateam GmbH, 6.10.2016)

Dieser Beitrag ist eine Werbeinformation eines wedel.de-Partnerunternehmens.

Nach oben

FACHDIENST	BESCHLUSSVORLAGE
Stadt- und Verwaltungsmarketing	

Geschäftszeichen 3-12/TH	Datum 17.01.2017	BV/2016/144/1
-----------------------------	---------------------	----------------------

Gremium	Beratungs- folge	Termin	Beschluss	TOP
Haupt- und Finanzausschuss	1	05.12.2016		
Haupt- und Finanzausschuss	2	13.02.2017		
Rat	3	23.02.2017		

Änderungen auf www.wedel.de

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt zur Kennzeichnung von Werbung, dass das Wort „Anzeige“ über dem entsprechenden Artikel gesetzt werden muss.

~~Handelt es sich nicht um Werbung, so wird von der Kennzeichnung „Dieser Beitrag ist eine Werbeinformation eines wedel.de Partnerunternehmens“ abgesehen.~~ (gestrichen)

Finanzielle Auswirkungen? ☐ Ja ☒ Nein			
FINANZIERUNG			
Gesamtkosten der Maßnahmen	Jährliche Folge- kosten/-lasten	Eigenanteil	Zuschüsse /Beiträge
EUR	EUR	EUR	EUR
Veranschlagung im			Produkt
Ergebnisplan		Finanzplan (für Investitionen)	
2016 Betrag:	EUR	2016 Betrag: EUR	
2017 Betrag:	EUR	2017 Betrag: EUR	
2018 Betrag:	EUR	2018 Betrag: EUR	
2019 Betrag:	EUR	2019 Betrag: EUR	

Fachdienstleiter/in

Fachstelle Stadt- und
Verwaltungsmarketing
Rebecca Thoß

Fachbereichsleiter
Jörg Amelung

Bürgermeister
Niels Schmidt